



**Prof. (HSG) Dr. Sascha Spoun**  
**Präsident**

Leuphana Universität Lüneburg  
Universitätsallee 1  
21335 Lüneburg

[sascha.spoun@leuphana.de](mailto:sascha.spoun@leuphana.de)

[www.leuphana.de](http://www.leuphana.de)

21. Februar 2022

Die Europäische Kommission hat seit dem Jahr 2022 Gleichstellungspläne (GEP) als ein verpflichtendes Kriterium für öffentliche Einrichtungen, Forschungsorganisationen und Hochschulen für die Zuweisung von Fördermitteln aus dem Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizon Europe 2021-2027 eingeführt. Die Gleichstellung der Geschlechter wird damit zu einem elementaren Querschnittsprinzip in Forschung und Innovation. Diese Initiative wird vom Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg begrüßt.

Gleichstellungs- und Diversitätspolitiken sind bereits seit Jahren an der Leuphana Universität Lüneburg querschnittsorientiert in der Hochschulentwicklung und den Strategien zur Umsetzung verankert und werden gemeinschaftlich von der Universität getragen. Es wird darauf hingewirkt, für gesellschaftliche Geschlechterverhältnisse und Diversität, für Chancengleichheit und Antidiskriminierung zu sensibilisieren und Chancengleichheit umzusetzen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und die Gremien fördern und unterstützen die Gleichstellungs- und Diversitätsarbeit.

An der Leuphana Universität Lüneburg werden seit dem Jahr 2009 Gleichstellungspläne erarbeitet und umgesetzt. Das aktuelle Gleichstellungszukunftskonzept wurde im Jahr 2018 verabschiedet. Das Gleichstellungszukunftskonzept hat im Rahmen der dritten Förderrunde des sog. Professorinnenprogramms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) die Auszeichnung „Gleichstellung: exzellent!“ erhalten.

Für die Gleichstellungs- und Diversitätsarbeit stehen personelle und finanzielle Ressourcen ebenso wie die erforderliche Genderexpertise zur Verfügung.

Die Leuphana erhebt und analysiert nach Geschlechtern aufgeschlüsselte Daten über Personal und Studierende für eine ausführliche jährliche Berichterstattung auf Basis von Indikatoren. Diese werden in den aktuellen Gleichstellungskonzepten für die Universität und die Fakultäten sowie auf der Webseite veröffentlicht. Es erfolgt eine gesonderte Auswertung für die Geschlechteranteile nach Qualifikation in Form des Kaskadenmodells. Danach ergeben sich universitätsrelevante Ziele für den Frauenanteil einer jeden wissenschaftlichen Karrierestufe durch den Anteil der Frauen auf der direkt darunter liegenden Qualifizierungsstufe, die in der Besetzung von freien Positionen in der Wissenschaft angestrebt werden (bspw. eine Festlegung zur Steigerung des Frauenanteils in den Professuren innerhalb eines definierten Zeitraumes).



Seit dem Jahr 2001 gibt es verschiedene Förderprogramme und Beratungsangebote für junge Wissenschaftlerinnen und Professorinnen zur Förderung ihrer wissenschaftlichen Karrieren.

Es werden regelmäßig Schulungen und Veranstaltungen zur Sensibilisierung angeboten, die entsprechend des Prinzips des Integrativen Gendering und Diversity auf allen Ebenen der Universität angesiedelt sind.

Die Internetseiten zur Gleichstellung- und Diversitätsarbeit bieten einen regelmäßig aktualisierten Überblick über gleichstellungs- und diversitätsrelevante Daten, Themen und Projekte. In der auf der Webseite verfügbaren Präsentation zum Gender Equality Plan wird ausführlich dargelegt, wie an der Leuphana Universität Lüneburg die relevanten EU-Anforderungen an einen Gender Equality Plan in den vier Bereichen „formelles Dokument“, „personelle Ressourcen und Genderexpertise“, „Datenmonitoring“ und „Schulungen und Sensibilisierung“ erfüllt werden.

Hochachtungsvoll

Prof. (HSG) Dr. Sascha Spoun